

ihr vor!); tel. mit Dora (Berlin).

- Spazierg. mit H. K. Wilhelminen Straße, Ottakring. - „Das Mädchen mit den eif Seelen“. - Was ist Lüge - ?- (Sie war etwas gekränkt weil ich sie neulich auf 13 Seelen schätzte.-) (Der Bankmann und der Verleger.-) -

Allein zu Hause gegessen.

Recht unwohl.- Nahm (nach 3 Jahren) den „Landsknecht“ vor.-

Z. N. C. P. bei mir.-

10/2 Vm. dict. Briefe.-

Von 11-1 war Suz. bei mir.

Zu Tisch (mit Kolap) Fr. v. Klimbacher.-

Nm. Hr. v. Strakosch dankend für Buch,- „befangen“.

- Mit „Landsknecht“ beschäftigt.-

Z. N. bei Paula Schm. Dort Hansi mit Gatten; ein Dr. Elbogen (Sohn des s.z. Advokaten, „Kritikers“ und „Vorgängers“ bei „Dilly“) - mit Frau (Pianistin Goldner) der, wie er regelmäßig in der „Reissbar“ thut, einige selbstcomp. und -gedichtete Couplets sang.-

11/2 Vm. Dr. Hoffmann. Geschäftliches.

Mit C. P. in die Stadt.-

Bei Helene Binder. Familiensachen.

Zu Cl.s; dort zum ersten Mal gegessen. Ihre Schwägerin (Schwester ihres Mannes); Hr. Fanta und Frau (sie Jugendfreundin), auch die Kinder bei Tisch. Anfangs gezwungen; nach Tisch harmlos.- Als die andern fort, blieb ich noch eine halbe Stunde.-

Nm. ein wenig mit „Zug“ und „Landsknecht“ beschäftigt.

- Mit C. P. Wiedner Th., Blaubart mit Slezak;- matte Vorstellung.

Mit C. P. Weingartl soup.-

12/2 Vm. Frau Elli Petersen (einst Georg Hirschfelds Frau) und Else Speidel bei mir. Von alten Zeiten.

- Dictirt Briefe.-

Nm. mit dem „Landsknecht“ beschäftigt.-

Mit Rich. Hotel Imperial, Blauer Saal. Arnold Zweig, dem zu Ehren Horovitz (Phaidon) ein Nachtm. gab.- Goldscheider, Rich. Specht, Salten, Leo Perutz. Dem allgemeinen (politisch gerichteten) Gespräch, das Zweig führte, konnt ich kaum folgen. Mit Rich. wieder heim.

13/2 Vm. dictirt Briefe, Landsknecht; Tgb. Lili 25 zu Ende.

- Nm. so gut es ging Landsknecht.-

Abends zwei Stunden Suz.-

Nachher bei C. P. Radio Russ. Concert.- Dort genachtm. Sie: „Wenn man in dich hineinsehn könnte.-“ Nach Dürsterkeit gelöste Mo-